

# Sélection d'article sur la politique suisse

processus

**Veröffentlichung amtlicher geheimer Verhandlungen (Pa.lv. 11.489)**

# Imprimer

## Éditeur

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Contributions de

Ackermann, Nadja  
Frick, Karin  
Heer, Elia

## Citations préféré

Ackermann, Nadja; Frick, Karin; Heer, Elia 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Veröffentlichung amtlicher geheimer Verhandlungen (Pa.lv. 11.489), 2012 – 2017*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), téléchargé le 23.05.2025.

# Sommaire

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| <b>Chronique générale</b>            | <b>1</b> |
| <b>Eléments du système politique</b> | <b>1</b> |
| Ordre juridique                      | 1        |
| Droit pénal                          | 1        |

## Abréviations

|              |                                              |
|--------------|----------------------------------------------|
| <b>RK-SR</b> | Kommission für Rechtsfragen des Ständerates  |
| <b>RK-NR</b> | Kommission für Rechtsfragen des Nationalrats |
| <b>EGMR</b>  | Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte  |
| <b>StGB</b>  | Schweizerisches Strafgesetzbuch              |

---

|               |                                                         |
|---------------|---------------------------------------------------------|
| <b>CAJ-CE</b> | Commission des affaires juridiques du Conseil des Etats |
| <b>CAJ-CN</b> | Commission des affaires juridiques du Conseil national  |
| <b>CrEDH</b>  | Cour européenne des droits de l'homme                   |
| <b>CP</b>     | Code pénal suisse                                       |

# Chronique générale

## Eléments du système politique

### Ordre juridique

#### Droit pénal

INITIATIVE PARLEMENTAIRE  
DATE: 23.10.2012  
NADJA ACKERMANN

Die Rechtskommissionen beider Räte (RK-NR und RK-SR) gaben einer parlamentarischen Initiative von Nationalrat Lang (alternative, ZG) Folge, welche eine Abschaffung von Artikel 293 des Strafgesetzbuches fordert. Dadurch soll die **Veröffentlichung amtlicher geheimer Verhandlungen** nicht mehr bestraft werden, während die Verletzung eines Geheimnisses und die Veröffentlichung gewichtiger Geheimnisse neu unter Strafe gestellt werden.

INITIATIVE PARLEMENTAIRE  
DATE: 12.12.2014  
KARIN FRICK

Im November 2014 nahm die RK-NR einen Vorentwurf zur parlamentarischen Initiative Lang (alternative, ZG) zum Thema der **Veröffentlichung amtlicher geheimer Verhandlungen** an, den sie noch vor Ende des Jahres in die Vernehmlassung schicken wollte. Aus diesem Grund verlängerte die grosse Kammer in der Wintersession 2014 die Frist für die Umsetzung des Anliegens um zwei Jahre.<sup>1</sup>

INITIATIVE PARLEMENTAIRE  
DATE: 23.06.2016  
ELIA HEER

Zur Umsetzung der parlamentarischen Initiative Lang (alternative, ZG), die die Aufhebung von Art. 293 StGB (**Veröffentlichung amtlicher geheimer Verhandlungen**) forderte, hatte die RK-NR 2014 einen Vorentwurf mit zwei Umsetzungsvarianten in die Vernehmlassung geschickt. Eine Mehrheit der Vernehmlassungsteilnehmenden sprach sich dabei für Variante A aus, welche vorsah, den Artikel nicht wie von der parlamentarischen Initiative gefordert zu streichen, sondern ihn abzuändern und ihn konform zur aktuellen Rechtsprechung des EGMR zu gestalten. Dafür sollte eine Veröffentlichung neu zwingend straflos bleiben, wenn das Veröffentlichungsinteresse stärker gewogen hat als das Geheimhaltungsinteresse. Variante B, die die Streichung von Art. 293 StGB vorsah, fand weitaus weniger Unterstützung. Die RK-NR hatte hierzu eingewandt, dass behördliche Verfahren einen gewissen Geheimnisschutz brauchen. Im Juni 2016 verabschiedete die Kommission die Variante A als Erlassentwurf zuhanden des Nationalrats.<sup>2</sup>

INITIATIVE PARLEMENTAIRE  
DATE: 16.06.2017  
ELIA HEER

Den Antrag einer Minderheit der RK-NR – im Rahmen der Umsetzung einer parlamentarischen Initiative Lang (al, ZG) – Art. 293 StGB betreffend die **Veröffentlichung amtlicher geheimer Verhandlungen** zu streichen, unterstützte im Nationalrat in der Frühjahrsession 2017 einzig die SP-Fraktion. Die SP-Vertreterinnen und -Vertreter hatten argumentiert, dass eine Streichung des Artikels die Medienfreiheit stärken würde. Alle anderen Fraktionen – und damit eine klare Ratsmehrheit – stellten sich hinter den Vorschlag der Kommissionsmehrheit, den Artikel bloss abzuändern und ihn EGMR-konform zu gestalten. Auch Bundesrätin Simonetta Sommaruga sprach sich inzwischen für den Vorschlag der Kommissionsmehrheit aus, nachdem der Bundesrat in seiner Stellungnahme vom September 2019 noch keine klare Position bezogen hatte. In der Gesamtabstimmung nahm der Nationalrat die Vorlage einstimmig bei einer Enthaltung an. Kontroverser diskutiert wurde das Geschäft in der Sommersession im Ständerat. Ein Antrag der Minderheit um Ständerat Jositsch (sp, ZH) zur Streichung des Artikels blieb aber ebenso erfolglos (abgelehnt mit 29 zu 15 Stimmen) wie der Versuch vonseiten SVP und FDP, die Vorlage in der Gesamtabstimmung noch zu kippen (angenommen mit 32 zu 11 Stimmen bei 1 Enthaltung). In den Schlussabstimmungen verabschiedeten der Nationalrat einstimmig und der Ständerat mit 34 zu 7 Stimmen bei 3 Enthaltungen den angepassten Art. 293 StGB.<sup>3</sup>

1) AB NR, 2014, S. 2350; Kommissionsbericht RK-NR vom 13.11.2014

2) BBl, 2016, S. 7329 ff.; Bericht über die Ergebnisse des Vernehmlassungsverfahrens

3) AB NR, 2017, S. 1222; AB NR, 2017, S. 434 ff.; AB SR, 2017, S. 313 ff.; AB SR, 2017, S. 540; BBl, 2016, S. 7575 ff.